



Presseinformation
Mobilität/Chronik/Lifestyle
Wien, 20. Oktober 2022

FREE NOW Datenanalyse zu Lost & Found zeigt:

Wien unter den „vergesslichsten“ Städten Europas

Laut einer aktuellen Datenauswertung über vergessene Gegenstände im Taxi von FREE NOW, Europas Super-App für Mobilität, gilt Wien nach Marseille, Gijón und Toulouse als viert-vergesslichste Stadt Europas – dicht gefolgt von Cannes. Insgesamt lässt sich erkennen, dass FREE NOW Nutzerinnen und Nutzer weniger vergesslich werden. Die Auswertung basiert auf der Anzahl der Customer Care Tickets zu verlorenen Gegenständen. www.free-now.com

Wer hat den Alptraum nicht schon erlebt: Die Geldbörse mit allen Papieren und Bargeld ist auf einmal unauffindbar und man fängt panisch an, überall zu suchen. In unserer schnelllebigen Gesellschaft kann es leicht vorkommen, dass wir etwas liegen lassen. Besonders in Taxis oder Mietfahrzeugen mit Fahrern werden oft Dinge vergessen: Allein in diesem Jahr haben FREE NOW Nutzerinnen und Nutzer in Europa über 23.000 Gegenstände während ihrer Fahrt im Taxi vergessen – dazu hat FREE NOW Millionen abgeschlossener Fahrten in Europa ausgewertet.

Wien hat Stockerlplatz knapp verpasst und ist somit viert-vergesslichste Stadt Europas

Die Datenanalyse zeigt, dass Menschen, die das umfangreiche Mobilitätsangebot von FREE NOW in Wien nutzen, zu den vergesslichsten Fahrgästen in ganz Europa gehören. Die Top 5 der „vergesslichsten“ Städte Europas sind Marseille, Gijón, Toulouse, gefolgt von Wien auf Platz vier und Cannes auf Platz fünf. Betrachtet man die einzelnen nationalen Märkte von FREE NOW in Europa, so zeigt sich ebenfalls ein interessantes Bild: Am vergesslichsten sind unsere deutschen Nachbarn, gefolgt von Spanien und Frankreich. Die Briten hingegen lassen seltener etwas im Auto liegen.

Laut Auswertung sind FREE NOW Nutzerinnen und Nutzer am Wochenende zwischen 11 und 14 Uhr und am Montagmorgen um 11 Uhr am zerstreutesten, und nicht etwa Freitag- oder Samstagnacht. Insgesamt ist erfreulicherweise ein rückläufiger Trend zu erkennen: Die FREE NOW Nutzer vergessen prozentual gesehen immer weniger Gegenstände, während die Anzahl der über die App gebuchten Fahrten gleichzeitig stark ansteigt.

Wo ist mein Hochzeitskleid?

Der am häufigsten vergessene Gegenstand ist klassischerweise das Handy, dicht gefolgt von Geldbörse und Tasche. Die Datenanalyse zeigt aber, dass 2022 auch schon ein Hochzeitskleid, drei lebende Eidechsen und eine Tasche mit Sexstoy im Fahrzeug zurückgelassen und als vermisst gemeldet wurden.

Beim Verlust von Gegenständen in Taxi oder Mietwagen steht FREE NOW seinen Nutzerinnen und Nutzern verlässlich zur Seite: Über den neuen Answer Bot in der FREE NOW App können verlorene Gegenstände gemeldet und die meisten Fragen sofort beantwortet werden. Darüber hinaus hilft auch der Kunden-Support bei Suche und Rückgabe.



Über FREE NOW: FREE NOW ist die Super-App für Mobilität mit der größten Fahrzeugauswahl in ganz Europa. Mehr als 56 Millionen Nutzer in 16 Märkten und über 170 Städten wählen bereits heute aus dem größten Angebot von Mobilitätsoptionen in nur einer App. Durch die Integration verschiedener Mobilitätsmarken und Payment-Möglichkeiten können sie das nächstgelegene Taxi, Mietwagen mit Fahrer, Carsharing oder Mikromobilitätsoptionen wie E-Scooter, E-Roller und E-Bikes innerhalb der FREE NOW App buchen. Das Unternehmen bündelt so zahlreiche Mobilitätspartner, um urbane Mobilität effizienter und nachhaltiger zu gestalten, ohne neue Fahrzeuge auf die Straße zu bringen. Das deutsche Unternehmen gehört zum Mobilitäts-Joint-Venture der BMW Group und Mercedes-Benz Mobility. Insgesamt beschäftigt FREE NOW rund 1.850 Mitarbeiter in mehr als 26 Büros weltweit. CEO von FREE NOW ist Thomas Zimmermann. In Österreich ist FREE NOW seit 2011 mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Weitere Infos unter: <https://free-now.com/de/>

Rückfragehinweis

communications – Consulting & Services

Teresa Lackner, Tel.: +43 (0)1 315 14 11-49, teresa.lackner@communications.co.at

Servitengasse 6/8, 1090 Wien